

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 20 (1934)
Heft: 16

Vereinsnachrichten: Kathol. Lehrerverein der Schweiz : Jahresversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

OLTEN + 15. AUGUST 1934

20. JAHRGANG + Nr. 16

KATHOL. LEHRERVEREIN DER SCHWEIZ

Jahresversammlung

Sonntag, den 9., und Montag, den 10. September 1934, in **Einsiedeln**

Tagesordnung:

Sonntag, den 9. September.

15.00 Uhr: Feierliche Vesper mit *Salve Regina*, in der Stiftskirche.

17.00 Uhr: **Delegierten - Versammlung** im grossen Saale des Gesellenhauses.

Verhandlungsgegenstände:

1. Eröffnungswort des Präsidenten.
2. Aussprache über den Jahresbericht. (Vgl. den Bericht in diesem Hefte der „Schweizer Schule“!)
3. Rechnungsablagen über das Jahr 1933:
 - a) Vereinsrechnung;
 - b) Rechnung der „Schweizer Schule“;
 - c) Rechnung der Hilfskasse;
 - d) Rechnung der Krankenkasse.
4. Ersatzwahlen ins Zentralkomitee.
5. Anträge von Sektionen.
6. Allgemeine Umfrage.

Zur gefl. Beachtung: Die Delegiertenversammlung setzt sich zusammen:

- a) aus den Vertretern der Sektionen (auf je 20 Aktive 1 Vertreter) und der Kantonalverbände,
- b) aus den Zentralkomitee-Mitgliedern,
- c) aus der Delegation des „Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz“.

Zur Delegiertenversammlung sind aber auch die andern Vereinsmitglieder, die ebenfalls schon auf den Sonntag erwartet werden, freundlichst eingeladen. — Die Stimmberechtigten bedienen sich bei Abstimmungen der Ausweiskarten. Diese werden den Sektions- und Kantonalpräsidenten rechtzeitig zugestellt. (Aber nicht vergessen, diese Karten den Delegierten früh genug zukommen zu lassen!) — Wir bitten dringend, für eine vollzählige statutarische Vertretung besorgt zu sein. Ueberdies möchten die Sektionskassen auch andern Mitgliedern die Teilnahme an der Tagung durch finanzielle Unterstützung erleichtern!

20.00 Uhr: Begrüssungsabend im grossen Saale des Gesellenhauses. (Originelles Programm!)

Montag, den 10. September.

7.45 Uhr: *Hl. Amt mit kurzer Predigt* in der Stiftskirche.

9.30 Uhr: **Hauptversammlung** im grossen Saale des Gesellenhauses.

1. Begrüssungswort des Präsidenten.

2. „**Was unserer schweizerischen Schule besonders not tut.**“

Vortrag Sr. Hochwürden Hrn. **L. Rogger**, Seminardirektor, Hitzkirch.

3. Diskussion zum Vortrag und über weitere Tagesfragen.

11.30 Uhr: *Mittagessen* in den einzelnen Gasthäusern.

13.00 Uhr: *Orgelkonzert* in der Stiftskirche.

13.30 Uhr: **Besuch der Ausstellung zum Millenarum des Klosters** im Fürstensaal. — Besichtigung in Gruppen, unter Führung.

Bemerkungen:

1. Vorbestellungen für die Unterkunft in den Gasthäusern sind *nicht notwendig*, da Einsiedeln an unsren Versammlungstagen über genügend Platz verfügt. Ebenso können die Mahlzeiten in beliebigen Gasthäusern eingenommen werden, wohl am einfachsten im Logis-Hotel.

2. *Fahrtvergünstigungen* Für die Südostbahn-Strecken gelangen an Samstagen und Sonntagen an allen Stationen der Südostbahn Sonntagsbillette mit zweitägiger Gültigkeit (Samstag-Sonntag oder Sonntag-Montag) zur Ausgabe, mit bedeutend ermässigten Fahrpreisen. Solche Billette sind auch am Bahnhof in Luzern erhältlich. Weitere Vergünstigungen kommen in Frage, wenn wenigstens 8 Personen mit Kollektivbillett von irgend einer SBB-Station aus gemeinschaftlich reisen.

3. Für allfällige weitere Auskünfte wende man sich gefl. an Herrn Lehrer **Meinrad Hensler** in Einsiedeln, Präsident der Sektion Einsiedeln des K. L. V. S. (Tel. 161, Einsiedeln. Am sichersten zwischen 11.30 Uhr und 12.30 Uhr zu erreichen.)

* * *

Verehrte Mitglieder des Katholischen Lehrer-vereins der Schweiz!

Maria-Einsiedeln, das in diesem Jahre als Gnadenstätte, wie auch als katholisches Kulturzentrum auf einen tausendjährigen Bestand zurückblicken kann, soll der Ort unserer diesjährigen Delegierten- und Jahresversammlung sein! Wir folgen damit dem Beispiele vieler anderer katholischer Organisationen, ja der gesamten katholischen Bevölkerung der Schweiz, die anlässlich der Jahrtausendfeier ihre Tagungen ebenfalls nach Einsiedeln verlegen und ihre Wallfahrten zahlreicher als sonst dorthin lenken, um dadurch ihrer Verbundenheit mit dem Landesheiligtum freudigen und dankbaren Ausdruck zu geben. Da darf und will auch der Katholische Lehrerverein der Schweiz mitfeiern und seine Tagung für alle Mitglieder zu einem religiösen Erlebnis und zu einer Gelegenheit wertvoller Belehrung über brennende Fragen der eigenen und der Volkserziehung werden lassen. —

Herzlicher Willkommgruss allen Teilnehmern, Geistlichen, Lehrern aller Stufen und weiteren Freunden einer christlichen Jugend- und Volkserziehung, die in Würdigung der wahren Bedeutung unserer diesjährigen Veranstaltung des Gesamtvereins Zeit, Geld und Mühe freudig opfern, um nach dem Gnadenorte unserer Lieben Frau von Einsiedeln zu pilgern!

Für den leitenden Ausschuss:

Der Präsident: W. Maurer.